Grammatik einer Sprache

Definition

Unter einer **Grammatik G** versteht man in der Informatik ein Vierertupel

G = (N, T, S, P) mit:

N = Menge von **Nichtterminalen** (noch zu ersetzende Zeichen)

T = Menge von Terminalen (feststehende Symbole einer Sprache)

S =Startsymbol (aus der Menge N)

P = Menge von **Produktionen**/ Ersetzungsregeln



Im Folgenden wird eine übersichtliche Schreibweise der Produktionen P dargelegt (die ausreichend ist für die Definition einer Grammatik) – in der so genannten

EBNF (Extended Backus-Naur-Form):

allgemeine Form eines Nichtterminals: N allgemeine Form eines Terminals: "T"

Produktionsregeln (A, B \in N \cup T): N := A Ersetzung

N := A B Sequenz

 $N := A \mid B$ Alternative (entweder oder) N := [A] Option (ein- oder keinmal)

 $N := \{A\}$ optionale Wdh. (0x oder beliebig oft)

N := (A) mindestens einmal

Beispiel:

Eine Grammatik G sei gegeben durch die Produktionsregeln

$$P = \{ S ::= "0"S \mid "1"K, K ::= "0"K \mid "1"X \mid "1", X ::= "0"X \mid "0" \}$$

Daraus kann man bereits ablesen, dass $N = \{S, K, X\}$ und $T = \{0,1\}$ gilt.

 $\textbf{Herleitung} \text{ des Wortes "100100":} \hspace{0.5cm} S \rightarrow 1K \rightarrow 10K \rightarrow 100K \rightarrow 1001X \rightarrow 10010X \rightarrow 100100$

weitere zulässige Wörter: 11, 0101, 000110, 10001, 100100, ... durch Herleiten zu nicht zulässige Wörter: 111, 001, 10101, ... überprüfen!

erzeugte Sprache: Alle Dualzahlen mit genau 2 Einsen!

(Zu Beginn führen Nullen wieder zum Startsymbol, durch die *erste Eins* kommt man zu K; hier führen Nullen wiederum zu K zurück, lediglich die *zweite Eins* hat einen Sprung zu X zur Folge, wo dann auch nur noch Nullen folgen!)

zugehöriger Automat (Zustandsgraph)

